



Edelhäuser

Gartengestaltung
Landschaftsbau

Schloßstraße 43
91484 Sugenheim

Tel. 09165 / 1270

www.edelhaeuser-
-gartengestaltung.de

Gartennacht & Sa. 16. 5. / So. 17. 5.

Tag der offenen Schaugärten



Themengärten sind ein zunehmender Trend in unseren Gärten. Schon seit einiger Zeit können wir

den Stil der italienischen Toscana oder der französischen Provence in unseren Gärten finden. Aber auch andere Themen, wie z. B. der Englische Garten, werden immer mehr aufgegriffen.

Wir möchten Ihnen am Wochenende der »Gartennacht« und des »Tages der offenen Schaugärten« die mexikanische Landschaft etwas näher bringen und zeigen, wie kreativ wir bei diesem Thema sein können. Denn Leidenschaft und Kreativität sind unabdingbar, um für jeden unserer Kunden den persönlichen Traumgarten gestalten zu können.

Mexiko hat zwei Küsten mit weitläufigen Stränden, eine am Atlantik die andere am Pazifik. Teilweise wachsen dort üppige Palmenwälder aber auch Mangroven reichen bis an die Küste.

Von der Wüste im Norden mit Kakteen und Dornenstrauchvegetation geht es über Bergketten weiter nach Süden bis nach Yucatán in den Regenwald. Yucatán mit seinen Ruinen bietet auch durch ein weitläufiges unterirdisches Wassersystem mit Flüssen und Seen ein völlig anders Bild als im Norden. So zeigt sich hier die Vegetation sehr artenreich, von Kakteen, Yuccas, Palmen, Mangroven – ja bis zu 30.000 verschiedene Pflanzenarten wurden verzeichnet – eine Herausforderung für jeden Planer und Gestalter. Besuchen Sie uns und machen Sie sich selbst ein Bild, ob wir die uns gestellte Aufgabe gelöst haben...

Das erwartet Sie:

Am Samstag natürlich wieder unser gegrilltes Spanferkel, daneben mexikanische Gerichte wie Chili con Carne und Wraps. Natürlich wird es auch wieder Steaks und Würstchen geben...

Für die Kinder ist mit Spiel und Spaß gesorgt. So wird wie im letzten Jahr auch das Kasperletheater wieder Jung und Alt begeistern. Für alle anderen sind viele interessante Aussteller auf unserem Hof mit Ihren Produkten zu finden:

Fa. Hiltl, Fa. Full, Agria, Zimmerei Bayer, Hutmodenschau, Goldschmied, Perlenschmuck, Kosmetik, Aromatherapie, Kaltgepresste Öle, Tupper-Vorführung und vieles mehr...



Anregungen, Informationen und einfach gute Unterhaltung: der Besuch lohnt sich auf jeden Fall!

Aquaristik-Ausstellung mit Führungen (unten: ein Axolotl wird auch zu sehen sein)

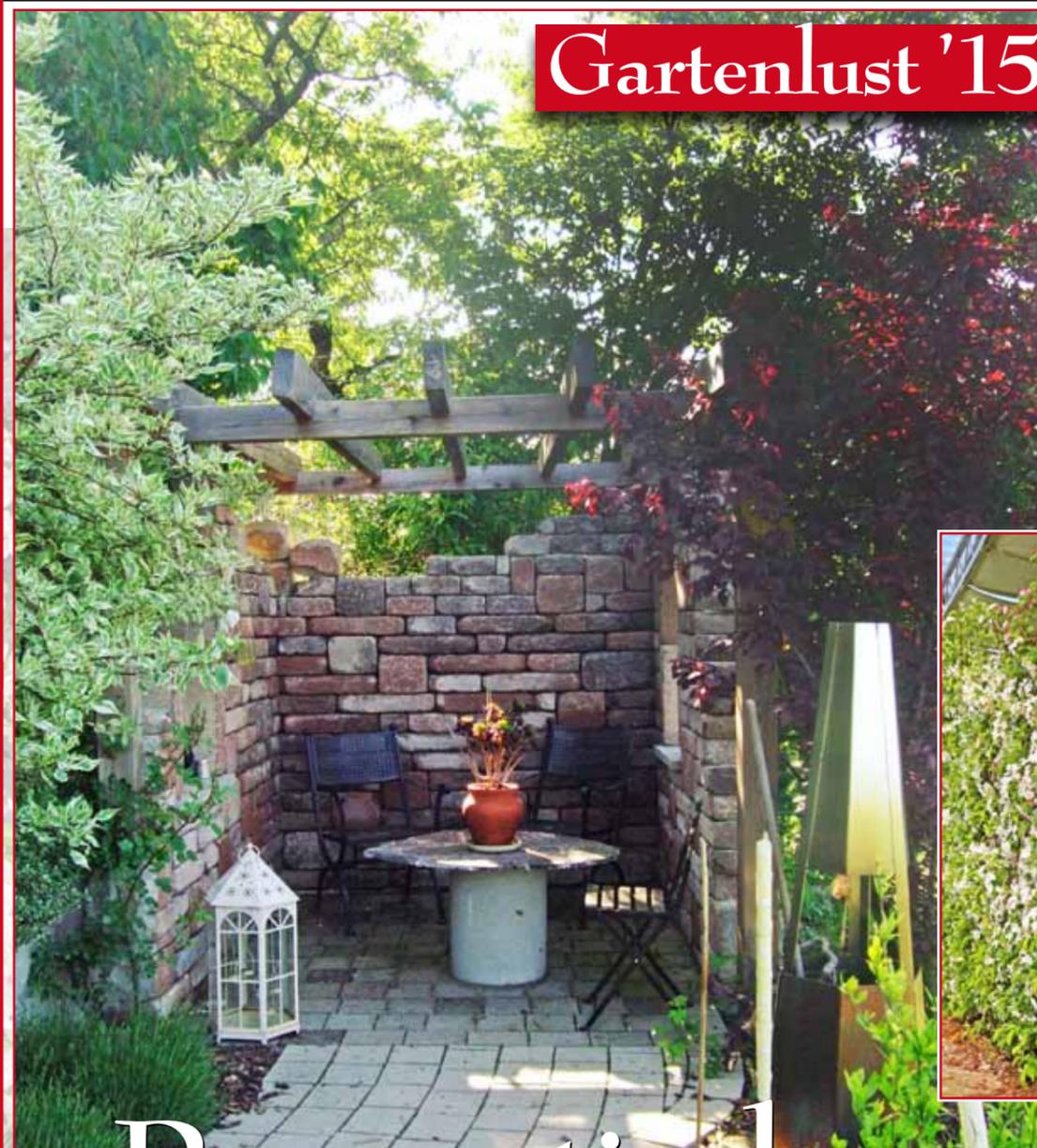


Gartennacht Beginn Samstag ab 18.00 Uhr bis Tag der offenen Schaugärten am Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr am Sonntag ist auch noch Jungweinprobe in der Orangerie des Alten Schlosses in Sugenheim, also auf nach Sugenheim...



„Erst sehen, was sich machen lässt, dann machen wir, was sich sehen lässt.“

Gartenlust '15



Wo früher Arbeiten im Gemüsebeet und im Obstgarten vorherrschten ist nun ein romantischer Platz zum Träumen und Entspannen geschaffen

Romantische Lieblingsplätze

Bereits in unserem Gartenblatt des Jahres 2011 habe ich Ihnen versprochen, die dritte, damals noch im Bau befindliche Ebene eines Gartens gesondert vorzustellen. Dieses Areal war früher komplett für den Nutzgarten reserviert: für Obst- und Beerensträucher und verschiedene Gemüsebeete. Im Laufe der Zeit

wurde nicht mehr so viel Gemüse und Obst benötigt und der Raum wurde frei für neue Ideen. Die dritte Ebene wurde nun durch eine zusätzliche Treppe und einen Weg

neu erschlossen und bekam so ein völlig neues Gesicht. Ein versteckter Sitzplatz für gemütliche Stunden zu zweit wurde an der äußersten Grundstücksgrenze verwirklicht. Ein Highlight des Gartens ist besonders im Frühling zu sehen. Es ist ein Sichtschutz der besonderen Art. Wir haben hier Zieräpfel als Spalier eingesetzt, die den Hauptsitzplatz in ein blühendes Gewand im Frühling hüllen, den Sommer im grünen Zimmer genießen lassen und im Herbst ist der Aspekt mit den kleinen Äpfelchen nochmals von besonderem Reiz.



Oben: Treppenbau, Pflasterarbeiten und das Anlegen von Mauern sind Schwerpunkte unserer Tätigkeiten. Links und unten: Das Zierapfel-Spalier als Sichtschutz begeistert mit üppiger Blütenpracht



Ganz oben in der Gunst: Hochbeete



Seit letztem Jahr werden wir von Kundschaft vermehrt nach Hochbeeten gefragt. Dieser Trend ist auch in diesem Jahr zu sehen. Daher möchte ich Ihnen einige Varianten an Hochbeeten vorstellen.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten: Klassisch aus Holz gebaut, aus Kunststoff, Naturstein oder auch aus Metall in verschiedenen Ausführungen. Ein Vorteil von Hochbeeten ist natürlich, dass hier rückschonend gepflanzt und geerntet werden kann. Aber die besondere Bauweise der Hochbeete sorgt auch für ein schnelleres Pflanzenwachstum, da die Wurzeln besonders in der noch kälteren Jahreszeit Wärme von unten bekommen. Das heißt für Sie ca. 4 Wochen früher im Frühling bzw. 4 Wochen länger im Herbst ernten zu können. Auch Schnecken erreichen unser Gemüse nicht so schnell wie bei herkömmlichen Beeten.

Also, es gibt viele gute Gründe, einmal über ein Hochbeet nachzudenken.



Der Feldhase ist Tier des Jahres

Er liebt warme, trockene und offene Flächen mit guter Rundschau. Der Feldhase scharft sich kleine Mulden, sogenannte Sassen, in den Ackerboden um bei Gefahr regungslos dort zur verharren. Selbst im Winter verlässt er das offene Feld nicht, auch ist er sehr standorttreu und behält sein Revier meist sein Leben lang. Er ernährt sich von Gräsern, Kräutern und liebt Klatschmohn. Da auch seine Jungen auf offenem Feld geboren werden, ist der Feldhase auf einen warmen und trockenen Frühling angewiesen.





Baum des Jahres: Feldahorn

lat. *Acer campestre* – ein mittelgroßer Baum, der in unserer Gegend 6 bis 10 m hoch wird. Er liebt unsere kalkhaltigen Böden, ist hier weitgehend anspruchslos, meidet aber Staunässe. Er liebt es sonnig, verträgt aber auch leichten Schatten. Er zählt zu den Pioniergehölzen und wird daher bei uns oft im Straßenbegleitgrün verwendet. Einige seiner besonderen Eigenschaften sind die Frosthärte, Windfestigkeit und er verträgt auch Hitze. An jüngeren Pflanzen ist die Borke sehr auffällig. Es fällt eine Korkleistenbildung ins Auge, die längs- und querrissig gefeldert ist. Die Herbstfärbung ist auffallend gelb manchmal sogar leicht ins orange gehend. Möchten Sie den Baum des Jahres 2015 einmal aus der Nähe sehen? Wir zeigen Ihnen unseren Feldahorn gerne.



Der Garten der Zukunft, Teil 4 Licht und Lichteffekte

Die Neuerungen der Technik erreichen uns als Planer immer schneller, so dass wir auch hier immer gefordert sind, uns auf dem Laufenden zu halten. Im Bereich der Elektrik wird ein Bus-System schon seit einiger Zeit im Haus verwendet, nun wird auch die Außenbeleuchtung mit einbezogen. Ein Vorteil ist es, dass man auch hier die Beleuchtungszeiten besser und schneller regeln kann. Ganze Häuser und Gärten werden nun mit Licht inszeniert. Wenn Sie nach Hause kommen, heißt ihr Haus Sie willkommen. Die Lichtintensität wird so geregelt, dass ein harmonisches Bild vom Haus und der Vorgartenbepflanzung entsteht und erst dann hochgeregelt wird, wenn Sie nach Hause kommen.

Natürlich ist hier auch der Garten zu den Jahreszeiten unterschiedlich beleuchtet, im Winter benötigen wir die Beleuchtung in den frühen Abendstunden und im Sommer in den späten. Es können zu den unterschiedlichen Jahreszeiten verschiedene Bereiche oder Pflanzen des Gartens durch Lichtquellen hervor-

gehoben werden. Der Garten verändert sich im Laufe des Jahres und dies können wir durch eine Lichtauswahl entsprechend hervorheben. Natürlich lässt sich auch ohne ein Bus-System vieles erreichen, nur muss man etwas mehr Hand anlegen und etwas mehr Zeit investieren.

Beleuchtungsideen finden Sie wie jedes Jahr auch wieder an unserer Gartennacht. Wenn Sie es im eigenen Garten erleben möchten, sprechen Sie uns an, wir haben die passende Beleuchtung auch für Sie.



Ob einzelne Pflanzen oder ganze Gartenpartien: Mit fachkundig eingesetztem Licht lassen sich effektvolle Szenen gestalten



edelhäuser
Gartengestaltung | Landschaftsbau



Schloßstraße 43
91484 Sugenheim
Tel. 09165 / 1270
Fax 09165 / 13 08
www.edelhaeuser-gartengestaltung.de